



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04368**
Datum: 05.09.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Meerheim, Sten
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.09.2018	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Bildungsbericht 2018

1. An welchen Schulen der Stadt Halle (Saale) herrscht nach Einschätzung der Stadt ein erhöhter Bedarf an Sprachlehrer*innen und Sozialpädagog*innen und was sind die jeweiligen Gründe dafür?
2. Wenn ein erhöhter Bedarf an den jeweiligen Schulen existiert, ist dieser nach Meinung der Stadt und der betreffenden Schule ausreichend gedeckt, um einen reibungslosen und zielgerichteten Schulbetrieb zu gewährleisten?
 - 2.1. Wenn nein, wie viele Sprachlehrer*innen und Sozialpädagog*innen werden nach Einschätzung der Stadt in Absprache mit der betreffenden Schule benötigt, um einen reibungslosen und zielgerichteten Unterricht zu gewährleisten?
3. An einigen Schulen und Schulformen ist die Konzentration von Menschen mit Migrationshintergrund auffällig hoch und wird laut Bericht noch zunehmen. Wie plant die Stadt Halle (Saale) in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium dieser Konzentration langfristig entgegenzuwirken?

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

19.09.2018

Sitzung des Stadtrates am 26.09.2018
Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Bildungsbericht 2018
Vorlagen-Nummer: VI/2018/04368
TOP: 10.5

Antwort der Verwaltung:

1. An welchen Schulen der Stadt Halle (Saale) herrscht nach Einschätzung der Stadt ein erhöhter Bedarf an Sprachlehrer*innen und Sozialpädagog*innen und was sind die jeweiligen Gründe dafür?
2. Wenn ein erhöhter Bedarf an den jeweiligen Schulen existiert, ist dieser nach Meinung der Stadt und der betreffenden Schule ausreichend gedeckt, um einen reibungslosen und zielgerichteten Schulbetrieb zu gewährleisten?
- 2.1. Wenn nein, wie viele Sprachlehrer*innen und Sozialpädagog*innen werden nach Einschätzung der Stadt in Absprache mit der betreffenden Schule benötigt, um einen reibungslosen und zielgerichteten Unterricht zu gewährleisten?
3. An einigen Schulen und Schulformen ist die Konzentration von Menschen mit Migrationshintergrund auffällig hoch und wird laut Bericht noch zunehmen. Wie plant die Stadt Halle (Saale) in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium dieser Konzentration langfristig entgegenzuwirken?

Die Zuständigkeit für die Personalplanung und den Personaleinsatz an Schulen liegt beim Land Sachsen-Anhalt.

Katharina Brederlow
Beigeordnete